

**E2.31. Gasversorgung, Allgemeines**  
**Zusatzabschreibung von 2.6 Mio. CHF bei der Gasversorgung**  
Interpellation

Patrick Knecht, Mitglied des Gemeinderates, und 8 Mitunterzeichnende haben am 12. Juni 2008 folgende Interpellation eingereicht:

*"Die Gasversorgung schrieb in den Jahren 2004 - 2007 von ihrem Verwaltungsvermögen zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen weitere 2 Millionen CHF ab. Für das Jahr 2008 sind weitere 600'000 CHF Zusatzabschreibungen veranschlagt.*

*Würden die Zusatzabschreibungen im bisherigen Mass fortgeführt werden, wäre das Verwaltungsvermögen der Gasversorgung in den nächsten 4 Jahren auf Null abgeschrieben.*

*Da eigenwirtschaftliche Betriebe eine ausgeglichene Rechnung ausweisen sollen, tragen die Gasbezüger diese Abschreibungskosten mit. Ohne Zusatzabschreibungen hätten namentlich günstigere Tarife offeriert werden können.*

- 1. Was ist der Sinn davon, dass die heutigen Gaskonsumenten durch teurere Tarife mithelfen, das Verwaltungsvermögen buchmässig abzuschreiben?*
- 2. Was ist die mittel- und längerfristige Planung des Stadtrates mit der Gasversorgung? Überlegungen könnten z. B. ein Verkauf, Privatisierung, einbinden in ein Verbund etc. sein.*
- 3. Welche Überlegungen stellt der Stadtrat betreffend einer Liberalisierung im Gasmarkt an? Mit welchen Szenarien rechnet der Stadtrat bezüglich der Bruttomarge (Differenz zwischen An- und Verkauf von Gas)?*

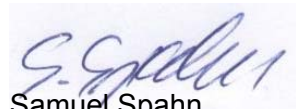
Mitunterzeichnende:

Max Wiederkehr  
Gabriele Olivieri  
André Arnet  
Josef Wiederkehr  
René Bizozzero

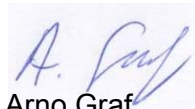
Pius Meier  
Markus Erni  
Werner Lips

Diese Interpellation wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Samuel Spahn  
Präsident



Arno Graf  
Sekretär-Stv.

vd 0612gasversorgung.doc

versandt am: